

Kockenbol, der, st. Kofambole (ein Gar-  
tengewächs.)

röden (von roden, reuten) d. i. eine Wal-  
dung durch das Abbrennen zu Ackerland machen.  
Daher heißt Rödung wenn man ein Stück Wal-  
dung oder dickes Gebüsch herunter hauet, das-  
selbe trocken läßt, anzündet, und dann das auf  
die Asche ausgestreute Saatkorn einflüget.  
Aber Rödungsland nennt man eine mit Bäu-  
men dicht bewachsene und zum Acker taugliche  
Strecke.

Röhre s. Ofenröhre.

Röhrey, das, st. Rührey führt Bergm.  
an. pöb.

Römer, der, st. ein haugiches Kelch, oder  
Weinglas, führt Bergm. an; aber es ist kein  
Provinzial, sondern ein auch in Deutschl. be-  
kanntes Wort.

rösch s. reesch.

Koff, der, ist 1) Ruß, Ofenruß; 2) Schorf,  
Grind.

Roggenbund, das, st. Roggenarbe.

Roggenras, das, bezeichnet die aus der  
Erde hervorgekeimte Roggenfaat bis sie anfängt  
zu schossen. Wenn aber Einige die aufgekeimte  
Gerstenfaat das Gersten-Roggenras nennen,  
so ist es unschicklich: man sage Gerstengras.

Rollfüße, die, nennt man die zusammen  
gewickelt